

Prompt Chaining

Die Kunst der sequentiellen Aufgabenlösung

Lern- und Arbeitspapier

Dieses Dokument vermittelt dir die Grundlagen und praktische Anwendung von Prompt Chaining – einer fortgeschrittenen Technik zur strukturierten Lösung komplexer Aufgaben mit KI-Assistenten.

Inhaltsübersicht

- 1. Was ist Prompt Chaining?
- 2. Das Grundprinzip
- 3. Praktisches Beispiel: Blogpost-Erstellung
- 4. Die 4 Schritte im Detail
- 5. Vorteile von Prompt Chaining
- 6. Übungsaufgabe
- 7. Weiterführende Tipps

1. Was ist Prompt Chaining?

Prompt Chaining ist eine fortgeschrittene Technik, bei der du komplexe Aufgaben in eine Kette von kleineren, fokussierten Prompts aufteilst. Jeder Prompt in der Kette nutzt die Ausgabe des vorherigen als Input, wodurch eine strukturierte, schrittweise Verfeinerung entsteht.

Statt einen einzelnen, komplexen Prompt zu formulieren, der alle Aspekte einer Aufgabe abdeckt, zerlegst du die Aufgabe in logische Teilschritte. Jeder Schritt wird durch einen eigenen, spezifischen Prompt repräsentiert.

2. Das Grundprinzip

Output von Prompt 1 → Input für Prompt 2 → Output von Prompt 2 → Input für Prompt 3 → usw.

Die Ausgabe jedes Prompts wird sorgfältig geprüft und dann als Kontext oder Input für den nächsten Prompt verwendet. Dies ermöglicht eine iterative Verfeinerung und bessere Kontrolle über den gesamten Prozess.

3. Praktisches Beispiel: Blogpost-Erstellung

Schauen wir uns an, wie du durch Prompt Chaining einen qualitativ hochwertigen Blogpost in 4 strukturierten Schritten erstellst:

- Schritt 1: Themenrecherche und Keyword-Analyse
- Schritt 2: Outline-Erstellung basierend auf Keywords
- Schritt 3: Haupttext verfassen basierend auf Outline
- Schritt 4: SEO-Optimierung des fertigen Texts

4. Die 4 Schritte im Detail

Schritt 1: Themenrecherche und Keyword-Analyse

Ziel: Eine fundierte Grundlage für deinen Blogpost schaffen

Ich plane einen Blogpost zum Thema "Produktivitäts-Apps für Remote-Teams". Führe eine Keyword-Analyse durch und erstelle: 1. Eine Liste der 10 wichtigsten Keywords mit Suchvolumen-Einschätzung 2. 5 häufig gestellte Fragen (FAQs) zu diesem Thema 3. 3 Content-Gaps, die von Wettbewerbern nicht abgedeckt werden Format: Strukturierte Liste mit kurzen Erklärungen

Erwartete Ausgabe: Du erhältst Keywords wie 'remote collaboration tools', 'team productivity software', FAQs wie 'Welche App eignet sich für asynchrone Kommunikation?' und Content-Gaps wie 'Integration von KI in Produktivitäts-Tools'.

Schritt 2: Outline-Erstellung basierend auf Keywords

Ziel: Eine strukturierte Gliederung erstellen, die alle wichtigen Punkte abdeckt

Basierend auf folgenden Keywords und FAQs aus meiner Recherche: [HIER FÜGST DU DIE AUSGABE AUS SCHRITT 1 EIN] Erstelle eine detaillierte Blogpost-Outline mit: - Einleitung (Hook + Problemstellung) - 5-7 Hauptabschnitte, die die wichtigsten Keywords abdecken - Unterüberschriften für jeden Hauptabschnitt - Platzhalter für die FAQs - Schlussfolgerung mit Call-to-Action Jeder Abschnitt sollte 1-2 Sätze Beschreibung enthalten, was dort behandelt wird.

Erwartete Ausgabe: Eine strukturierte Outline mit H2- und H3-Überschriften, die logisch aufgebaut ist und alle wichtigen Keywords integriert.

Schritt 3: Haupttext verfassen basierend auf Outline

Ziel: Den vollständigen Blogpost mit natürlichem Lesefluss erstellen

Schreibe den vollständigen Blogpost basierend auf dieser Outline: [HIER FÜGST DU DIE AUSGABE AUS SCHRITT 2 EIN] Anforderungen: - Zielgruppe: Teamleiter und HR-Manager in Remote-Unternehmen - Tonalität: Professionell, aber zugänglich und praxisnah - Länge: 1500-2000 Wörter - Integriere konkrete Beispiele und Anwendungsfälle - Verwende Statistiken, wo relevant (kennzeichne diese mit [Quelle benötigt]) - Baue die Keywords natürlich ein, keine Keyword-Stuffing Beginne mit einer fesselnden Einleitung und ende mit einem klaren Call-to-Action.

Erwartete Ausgabe: Ein vollständig ausformulierter Blogpost mit natürlichem Lesefluss, praktischen Beispielen und gut strukturierten Absätzen.

Schritt 4: SEO-Optimierung des fertigen Texts

Ziel: Den Blogpost für Suchmaschinen optimieren und technische SEO-Elemente hinzufügen

Optimiere folgenden Blogpost für SEO: [HIER FÜGST DU DIE AUSGABE AUS SCHRITT 3 EIN] Führe folgende Optimierungen durch: 1. Erstelle einen SEO-optimierten Titel (60 Zeichen) und Meta-Description (155 Zeichen) 2. Überprüfe die Keyword-Dichte (Haupt-Keyword: "Produktivitäts-Apps für Remote-Teams") 3. Füge interne Verlinkungsvorschläge hinzu (Format: [Ankertext](Themenvorschlag)) 4. Optimiere die H2/H3-Struktur für Featured Snippets 5. Schlage 3-5 Alt-Texte für Bilder vor, die den Artikel begleiten sollten 6. Erstelle eine FAQ-Sektion im Schema.org-Format Gib mir den optimierten Text plus eine separate Checkliste aller SEO-Elemente.

Erwartete Ausgabe: Der finale, SEO-optimierte Blogpost mit allen notwendigen Meta-Daten, strukturierten Daten und einer Checkliste für die technische Implementierung.

5. Vorteile von Prompt Chaining

Warum ist Prompt Chaining einem einzelnen, komplexen Prompt überlegen?

Kontrollierte Qualität: Du kannst nach jedem Schritt überprüfen und bei Bedarf adjustieren, bevor du fortfährst.

Reduzierte Halluzinationen: Kleinere, fokussierte Aufgaben führen zu präziseren und faktenbasierten Antworten.

Flexibilität: Wenn dir z.B. die Outline nicht gefällt, kannst du nur Schritt 2 wiederholen, ohne alles neu zu machen.

Bessere Token-Nutzung: Jeder Prompt ist spezifisch und vermeidet unnötige Informationen, die bei einem Mega-Prompt entstehen würden.

Einfaches Debugging: Bei Problemen weißt du genau, welcher Schritt fehlgeschlagen ist und kannst gezielt nachbessern.

Wiederverwendbarkeit: Du kannst einzelne Schritte der Chain für andere Projekte wiederverwenden (z.B. die Keyword-Analyse).

6. Übungsaufgabe

Deine Aufgabe:

Entwickle eine eigene Prompt Chain für folgendes Szenario:

„Erstelle einen Social Media Content-Plan für einen Monat (Instagram) für ein nachhaltiges Mode-Startup“

Überlege dir:

- Wie viele Schritte brauchst du?
- Was ist der Output jedes Schritts?
- Wie baut jeder Schritt auf dem vorherigen auf?

Notiere deine Prompt Chain und teste sie anschließend mit einem KI-Assistenten.

7. Weiterführende Tipps für die Praxis

- Speichere die Ausgaben jedes Schritts in separaten Dokumenten oder Notizen
- Teste verschiedene Varianten eines Schritts (A/B-Testing)
- Dokumentiere deine erfolgreichen Chains als Templates für zukünftige Projekte
- Beginne mit einer groben Chain und verfeinere sie schrittweise
- Nutze Prompt Chaining besonders dann, wenn deine Aufgabe mehrere Expertise-Bereiche erfordert

Wann ist Prompt Chaining besonders wertvoll?

- Deine Aufgabe erfordert mehrere Expertise-Bereiche (z.B. Research + Strategie + Copywriting + SEO)
- Du möchtest iterative Verbesserungen vornehmen können
- Du hast höchste Qualitätsstandards
- Die Aufgabe ist zu komplex für einen einzelnen Prompt
- Du möchtest maximale Kontrolle über den Prozess haben

Zusammenfassung:

Prompt Chaining ist eine mächtige Technik, die dir ermöglicht, komplexe Aufgaben strukturiert und kontrolliert zu lösen. Durch die Aufteilung in kleinere Schritte erhältst du bessere Ergebnisse, mehr Flexibilität und volle Kontrolle über den Prozess.

Beginne klein, experimentiere und entwickle deine eigenen erfolgreichen Prompt Chains!